

1991

Jahreshauptversammlung am 19.1.1991 im Sporthotel „Marco Polo“ in Lustenau mit 169 Mitgliedern. Lt. Kassier war ein Einnahmeüberschuss, der dem Rücklagenkonto für diverse Bauvorhaben gut geschrieben wird. Am Abend war der Vereinsball.

In Sachen Mietvertrag hat sich geklärt, dass der Bund uns zu einem befristeten Mietverhältnis zwingen möchte. Der Vorschlag lautete auf 3 Jahre und dann einen neuen Pachtvertrag. Der Vorsitzende versuchte über die nächsten Jahre mit allen möglichen Ansprechpartnern aller im Landtag vertretenen Parteien Unterstützung zu erfahren. Zudem erfolgten Vorsprachen in den Bundesministerien für Land- und Forstwirtschaft, aber auch im Finanzministerium in Wien.

Baulich wollten wir die Gartenanlage erneuern und einen für Behinderte gerechten Zugang zu unseren WC- Anlagen anfertigen. Arch. Ing. Nußbaumer hat die Gartenplanung in Zusammenarbeit mit dem Naturschutz geplant und bei der BH Bregenz einen Bescheid zur Ausführung erreicht.

Am 15./16.6.1991 war das Anmotoren nach Kreuzlingen.

Am 29.6.1991 war das Hafenfest mit Schiffstaufe, welches witterungsbedingt auf Sonntag verschoben wurde.

Das Abmotoren am 14.9.1991 nach Langenargen belohnte die Teilnehmer mit warmen Herbstwetter.

Hafen

Der Mietzins vom Landeswasserbauamt wurde um 26 % erhöht, wodurch eine Anhebung der Liegeplatzgebühren für Gondeln um 10 % und für alle anderen um 15 % erforderlich war.

Im Hafengelände wurden Ausbaggerungsarbeiten durchgeführt. Es waren an einzelnen Stellen im Spätherbst der vergangenen Jahre Wassertuntiefen festgestellt worden. Die defekten Schwimmkörper am Metallsteg mussten bei einer Generalsanierung ausgewechselt werden.

Bei der Slipanlage wurde erstmals die Absperrung mit einem Schloss versehen um eine Kontrolle der Boote nach der Bodenseezulassung durchführen zu können.

In der Nähe der Insel „Mainau“ wurde ein Bereich mit der Bezeichnung „Untere Güll“ zur Sperrzone für die Sportschiffahrt erklärt. Auf der 13. Konferenz der IBK wurde die Novelle zur BSO beschlossen.

Das bedeutet, dass ab 1.1.1993 die erste Abgasgrenzwertstufe, mit 1.1.1996 die zweite in Kraft tritt.

Am Bodensee neu zuzulassende Motoren müssen die jeweilige Typenprüfung vorweisen können.